

# Eine Zeitreise in die Kindheit

**Spirituell.** Hypnose soll gar nicht das sein, was man aus dem Fernsehen kennt. Sondern eine Möglichkeit, in die Vergangenheit zu reisen und so seine heutigen Probleme zu lösen.

JANINA HÜGEL

**ÜBERSEE.** Erfolglosigkeit im Beruf, Beziehungsprobleme, der Wunsch abzunehmen oder mit dem Rauchen aufzuhören – für alle diese Probleme gebe es eine Lösung, sagt Renate Lindlacher. Die Überseerin will Menschen helfen, ihre Probleme zu lösen – durch Hypnose oder Rückführungen in ein früheres Leben. „Schlimme Erlebnisse, die in der Vergangenheit liegen, können beim Menschen innere Blockaden auslösen – zum Beispiel Flugangst oder die Angst vor Spinnen. Auch geringes Selbstbewusstsein, ständige Traurigkeit oder Nägelkauen können Folgen sein“, erklärt sie. Die prägendsten Ereignisse fänden bei fast jedem Menschen im Kindesalter zwischen drei und sieben Jahren statt. „Da ist die Speicherkapazität unseres Unterbewusstseins am größten. Wenn also ein Kind in diesem Alter enttäuscht oder ungerecht behandelt wird, löst das Jahre später Probleme oder Ängste aus.“

## Frühe Erinnerungen verursachen heute Ängste

Renate Lindlacher erzählt ein aktuelles Beispiel: „Ein Jugendlicher kam zu mir, weil er in der Schule auf einmal nur noch Fünfer und Sechser schrieb, obwohl er vorher ein sehr guter Schüler gewesen war. Durch die Hypnose haben wir herausgefunden, dass er in der vierten Klasse mal verdächtigt worden



Durch Entspannungsübungen und eine Fantasiegeschichte will Renate Lindlacher ihre Klienten in deren Unterbewusstsein führen, wo sie dann gemeinsam den Auslöser für Probleme oder Ängste suchen und auflösen. Hier führt sie gerade eine Induktion und Vertiefung des Trancezustandes herbei.

Bild: Janina Hügel

war, Geld gestohlen zu haben. Alle, besonders die Lehrerin, hatten ihn verdächtigt. Als sich die Sache später aufklärte und der echte Schuldige gefunden wurde, hat sich die Lehrerin nicht entschuldigt – im Gegenteil. Nun kam diese Ungerechtigkeit wieder an die Oberfläche, ganz einfach weil er eine neue Lehrerin bekam, die der damaligen ähnlich sah.“

Wenn Renate Lindlacher gemeinsam mit ihren Klienten auf das eigentliche Problem gestoßen ist, das ihnen ein Trauma beschert, löst sie es durch Vergebung auf. „Der Klient vergibt seinen Mitmenschen – oder auch sich selbst, falls er damals etwas Schlechtes getan hat.“

Ein anderer, sehr rührender Fall sei die Geschichte einer 70-jährigen Frau. „Sie hatte ihre Jugendliebe wieder getroffen.

Nur konnten sich die beiden nur an ganz wenige Sachen von damals erinnern. In der Hypnose sah sie dann alles wieder genau vor sich: Wo sich die beiden damals getroffen hatten, über was sie gesprochen hatten – ja, sogar welches Kleid sie getragen hatte“, erzählt Renate Lindlacher.

Eine Behandlung bei ihr beginnt immer mit einem ausführlichen Vorgespräch. „Viele wissen gar nicht, was Hypnose ist: Während einer Hypnosesitzung ist man weder willenlos noch bewusstlos. Man bekommt alles, was um einen herum passiert, mit und kann sich hinterher ebenso an alles erinnern“, erklärt sie. Hypnosesitzungen im Fernsehen, das sei nur Show. Die Klienten entspannen sich auf einer Liege, während Renate Lindlacher beruhigend auf sie einspricht.

„Ich löse sie erst mal von ihren Alltagsgedanken – so was wie ‚heute Abend muss ich noch einkaufen‘ und so weiter. Durch eine Entspannungsübung und eine Fantasiegeschichte nehme ich Kurs auf die Vergangenheit, wir finden das eigentliche Problem, lösen es auf und heilen so die Seele.“

## 90 Prozent Erfolgsquote bei Rauchern

Neue Klienten kämen meist durch Mundpropaganda zu ihr, erzählt die Hypnotiseurin. „Das freut mich sehr, dass mich zufriedene Menschen weiterempfehlen.“ Bei der Raucherentwöhnung habe sie eine Erfolgsquote von 90 Prozent, erzählt sie lächelnd. „Rauchen ist nämlich keine Sucht. Sondern nur eine Angewohnheit – die man ändern kann.“